

## Sicher durch die Gewitterzeit

Zum Start der Gewittersaison ruft Blitzschutzexperte Gottfried Haider zu regelmäßiger Wartung der Anlagen auf – das kann Millionenschäden verhindern.

27.05.2021, 10:27



© ADOBESTOCK

Gewitterzellen führen Jahr für Jahr zu Millionenschäden im privaten und gewerblichen Bereich.

Auch wenn die derzeitigen Temperaturen etwas anderes vermuten lassen: Schwüle Frühsommertage werden auch heuer bald die Gewittersaison einläuten. Die Steiermark gilt dabei als Hotspot: Von den österreichweit 89.393 Blitzentladungen im Vorjahr entfielen laut Daten des Blitzortungssystems ALDIS (Austrian Lightning Detection & Information System) mit 17.633 überdurchschnittlich viele auf die Steiermark. Wenig verwunderlich also, dass die Steiermark mit einer Blitzdichte von 2,15 (pro km<sup>2</sup> und Jahr) das bundesweite Ranking anführt. Und die Gewitterfronten ziehen oft eine Spur der Verwüstung nach sich: Orkanartige Sturmböen, golfballgroße Hagelgeschosse und sintflutartige Regenfälle haben zuletzt bundesweit Schäden im Ausmaß von über 290 Millionen Euro angerichtet. Laut Brandschadenstatistik wurden nach den jüngsten verfügbaren Daten österreichweit 6.679 Schäden angezeigt.

### Gefahr durch indirekten Blitzschlag

Während in privaten Haushalten die Brandgefahr ein enormes Risiko darstellt, kann insbesondere im gewerblichen und industriellen Bereich auch indirekter Blitzschlag großen Schaden anrichten, weiß Gottfried Haider, Berufsgruppensprecher für Erdung und Blitzschutz: „Indirekter Blitzschlag kann zu einem Totalausfall von Elektrik bzw. Elektronik führen.“ Abhilfe könne etwa ein Überspannungsschutz schaffen. In Blitzschutzseminaren werden Elektrotechniker regelmäßig geschult.

Um schwerwiegende Schäden zu verhindern, mahnt Haider zur Vorsorge in Form einer „fachgerechten Blitzschutzanlage, die professionell montiert und regelmäßig gewartet wird“. Als Wartungsintervalle sind Zeiträume zwischen ein und fünf Jahren vorgesehen. „Für die Anlage selbst sind Mindeststandards in einer Norm vorgeschrieben, die regelmäßige Überprüfung wird von der Behörde kontrolliert“, setzt er nach. Die dreiteilige

## Das könnte Sie auch interessieren



### Wie Baustellen zur Leidenschaft wurden

Nach 13 Jahren an der Spitze übergibt Bau-Innungsmeister Alexander Pongratz das Zepter an Michael Stvarnik. Ein Rückblick. [➤ mehr](#)



### Energieversorgung als Damoklesschwert

Die aktuellen Preissteigerungen führen zu existenzbedrohenden Situationen in der Industrie. Zusätzlich bereitet die mögliche Energielenkung große Sorgen. [➤ mehr](#)



### Warum das Umsteigen auf GUSTmobil ganz einfach ist

Sammeltaxis schließen die Lücken von Wohnorten zu Öffis. Wir haben Platz genommen und gefragt, was hinter GUSTmobil steckt. [➤ mehr](#)